

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.08.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Mobilitätsamt- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0238 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 547010 Kostenstelle: 910-020-1000 Kostenträger: 5470-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 7123 020		

Betreff: Sollkosten E-Busse

Vorlage vom: 07.07.2023

Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage beigefügten Ergänzungsvereinbarung zum Verkehrsvertrag (Öffentlicher Dienstleistungs-Auftrag – ÖDA) zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der HEAG mobiBus mit Wirkung zum 1.1.2023 wird zugestimmt.
2. Die Kosten der Maßnahme für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 216.000 Euro (Anteil Wissenschaftsstadt Darmstadt) sind bereits in der an die DADINA seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu zahlenden Verbandsumlage etatisiert.
3. Die Kosten der Maßnahme für das Jahr 2024 sind mit 318.000 Euro bereits in der Berechnung der Verbandsumlage enthalten. Die Mehrkosten in Höhe von 175.000 Euro sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung noch zu etatisieren.
4. Die Kosten der Maßnahme für das Jahr 2025 sind mit 477.000 Euro bereits in der Berechnung der Verbandsumlage gemäß mittelfristiger Finanzplanung enthalten. Die Mehrkosten in Höhe von 29.000 Euro sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 noch zu etatisieren.

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Klimarelevanz des Vorhabens:

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.07.2023

Randbedingungen und Veranlassung

Seit einiger Zeit setzt die HEAG mobiBus auf den im ÖDA beauftragten Linien sowohl in der Stadt Darmstadt als auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg teilweise Elektrobusse ein. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten gegenüber den vereinbarten Sollkosten, u. a. durch die Ladeinfrastruktur und zusätzliche Depotfahrten zum Aufladen der Busse. Bisher wurden diese zusätzlichen Kosten im Rahmen eines Vorlaufbetriebs von der HEAG mobilo getragen. Rückwirkend zum 1.1.2023 soll der Einsatz von Elektrobussen durch die Ergänzung entsprechender Sollkosten im Verkehrsvertrag in voller Höhe durch die Aufgabenträger beauftragt und finanziert werden. Auch zum Ende der Vertragslaufzeit werden – insbesondere auf den von Subunternehmern gefahrenen Linien – noch Dieselmotoren eingesetzt.

Die Einbeziehung von Sollkosten für Elektrobusse in den Verkehrsvertrag zusätzlich zu den bereits enthaltenen Sollkosten für Dieselmotoren erfolgt über die beigefügte „Ergänzungsvereinbarung“, die von der Kanzlei BBG entworfen und mit den Beteiligten abgestimmt wurde. Da noch keine ausreichenden Erfahrungen mit Elektrobussen vorliegen, um die Sollkosten bis zum Ende der Vertragslaufzeit (Mitte Dezember 2026) endgültig festzulegen, sind in der Ergänzungsvereinbarung (begründete) Annahmen enthalten, die nach Ende der Vertragslaufzeit Mitte Dezember 2026 einer Revision unterzogen werden. Für die Restlaufzeit des Verkehrsvertrags wird zunächst mit diesen Annahmen abgerechnet, da eine zwischenzeitliche Änderung der Sollkosten jedes Mal eine Vertragsänderung erfordern würde. Um jedoch in der Zwischenzeit einschätzen zu können, ob sich die angenommenen Sollkosten in der Praxis bestätigen, werden jährliche Zwischenstände ermittelt und abgestimmt, die in den Jahresabschlüssen in Form von Forderungen oder Rückstellungen bilanziert werden können.

Kosten

Bei den Fahrzeugkosten wird die bestehende Förderung der Anschaffung von Elektrobussen berücksichtigt. Die Stromkosten werden aus den kilometer-abhängigen Kosten herausgelöst und nach Ist-Kosten incl. der Strompreisbremse abgerechnet. Der Wertverlust der Batterie wird linear berücksichtigt. Es entsteht ein zusätzlicher Fahrzeug- und Personalbedarf für das Auswechseln bzw. Laden von Fahrzeugen. Die zusätzliche Laufleistung wird über den Wirkungsgrad der Kilometer abgebildet. Erstmalig wird es bei den Sollkosten auch eine Position für die notwendige Infrastruktur von Elektrobussen (v. a. Ladeeinrichtungen) geben.

Unter Berücksichtigung des bestehenden Mengengerüsts können die Mehrkosten für das laufende und die folgenden Jahre mit folgenden Beträgen abgeschätzt werden. Die Gesamtkosten werden gemäß ÖDA anteilig zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg aufgeteilt:

Jahr	Gesamtkosten (ca.) gerundet	Anteil Wissenschaftsstadt Darmstadt (ca.) gerundet
2023	310.000 Euro	216.000 Euro
2024	680.000 Euro	493.000 Euro
2025	720.000 Euro	506.000 Euro
2026	700.000 Euro	428.000 Euro

Hierbei handelt es sich jedoch lediglich um Richtwerte, da die Dynamisierung und die Entwicklung der Energiepreise noch nicht berücksichtigt werden können.

Die Kosten der Maßnahme für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 216.000 Euro (Anteil Wissenschaftsstadt Darmstadt) sind bereits in der an die DADINA seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu zahlenden Verbandsumlage etatisiert.

Die Kosten der Maßnahme für das Jahr 2024 sind mit 318.000 Euro bereits in der Berechnung der Verbandsumlage enthalten. Die Mehrkosten in Höhe von 175.000 Euro sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024 noch zu etatisieren.

Die Kosten der Maßnahme für das Jahr 2025 sind mit 477.000 Euro bereits in der Berechnung der Verbandsumlage gemäß mittelfristiger Finanzplanung enthalten. Die Mehrkosten in Höhe von 29.000 Euro sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 noch zu etatisieren.

Die Kosten der Maßnahme für das Haushaltsjahr 2026 sind bereits in vollem Umfang in der Berechnung der Verbandsumlage gemäß mittelfristiger Finanzplanung enthalten.

Die zusätzlichen Mittel sind unter der Kostenstelle 910-020-1000, Kostenträger 5470-11, Sachkonto: 7123 020 zu etatisieren.

Die Vereinbarung wurde im Vorfeld mit dem Rechtsamt abgestimmt.

Dezernat IV

Dezernat VI

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey
Stadtrat